Veranstalter dieser Reise:

travelteam GmbH
Lise-Meitner-Str. 2
79100 Freiburg
0761 - 556 559 29

info@biketeam-radreisen.de

ASIEN: BURMA

MYANMAR - RADREISE DURCH DAS GOLDENE LAND

- Unentdeckte Routen mit wenig Verkehr
- Radtour und Bootsfahrt am Inle-See sowie am weniger bekannten Pheknone-See
- Ehemalige königliche Residenzstadt Mandalay
- Tempelstadt Bagan und Pilgerberg Mt. Popa

Radurlaub in Myanmar: Auf unserer Radreise durch das einstige Burma lernen wir eines der ursprünglichsten, buddhistisch geprägten Länder kennen. Noch heute scheint in Myanmar die Zeit stehen geblieben zu sein in einem Land, das wie kein anderes das alte Asien verkörpert. Wir lernen Myanmar, das für den motorisierten Verkehr noch wenig erschlossen ist, per Rad kennen. Von der Hauptstadt führt unsere Fahrradreise über den Mount Popa und Inle-See bis zur zweitgrößten Stadt des Landes, Mandalay. Die großen Distanzen überbrücken wir im klimatisierten Kleinbus. Ein Highlight unserer geführten Radtour ist Bagan, die berühmte und sagenumwobene Tempelstadt.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Individuelle Anreise nach Yangon und Stadtrundgang

Willkommen in Myanmar. Die Ankunft aus Europa ist je nach Verbindung in der Regel am Vormittag. Am Nachmittag machen wir einen Rundgang durch die Hauptstadt und besuchen mit einem lokalen Guide die Shwedagon Pagode, den wichtigsten Sakralbau und das religiöse Zentrum Myanmars. Shwedagon ist eine der berühmtesten Stupas der Welt und gilt als Wahrzeichen des Landes. Bei unserem Willkommens-Abendessen (inkl.) lernen wir bereits die burmesische Küche kennen. 1 ÜN in Yangon.

2. Reisetag: Flug nach Heho, Fahrt nach Kalaw

Mittags fahren wir zum Flughafen Yangon, um ins Landesinnere nach Heho zu fliegen. Unser Bike-Guide mit Team empfängt uns am Flughafen in Heho, von dort aus fahren wir ca. eine Stunde nach Kalaw. Wir besprechen kurz im Hotel den weiteren Ablauf der Reise und stellen die Räder ein. Bei einer anschließenden Fahrt mit den Trekkingbikes erkunden wir die Gegend und nehmen gegebenenfalls weitere Einstellungen an den Rädern vor. 1 ÜN in Kalaw.

3. Reisetag: Von Kalaw nach Pinlaung

Der erste Fahrradtag! Wir verlassen Kalaw, ein kleines Städtchen mit ca. 26.000 Einwohnern, in Richtung Süden auf teils geteerten, teils unbefestigten Straßen. Kalaw befindet sich auf dem Shan-Plateau und ist von Dörfern der Bergvölker umgeben. Ein Bummel durch Pinlaung, unserem Etappenziel, rundet den Tag ab. 1 ÜN in Pinlaung (ca. 75km / 840Hm).

4. Reisetag: Von Pinlaung nach Loikaw

Wir fahren heute weiter in Richtung Süden, durch dünn besiedeltes Land mit wenig Verkehr und beeindruckenden Blicken auf den abgelegenen Phekone See, der dem bekannteren Inle-See durchaus "das Wasser reichen kann". Unsere Radtour setzt sich nach einer Abfahrt an der Ostseite des Sees fort, nach Süden geht es noch einige Kilometer eben bis zu unserem heutigen Ziel Loikaw (1 ÜN). (ca. 70-80km / ca. 550Hm).

5. Reisetag: Vom Pheknone-See per Rad und Schiff zum Inle-See

Heute radeln wir entlang des Ostufers des Phekhone Sees und unternehmen dann ab Sagar eine längere Bootsfahrt über den Fluss zum Inle-See nach Nyaung Shwe, wo wir auch übernachten. 2 ÜN in Nyaung Shwe (ca. 50km, leicht hügliges Auf- und Ab).

6. Reisetag: Inle See

Heute fahren wir an der Ostseite des Ufers entlang. Sie haben die Wahl, ob Sie 30 km nach Nam Pan fahren möchten oder 60-70 km auf der „Knoblauchstraße“ nach Thale U unterwegs sind. Wir entdecken auf dem Rückweg die unbekannteren Ecken des Sees per Boot und fahren abends nach Nyaung Shwe zurück (entweder ca. 30km oder ca. 60-70km, flach bis leicht wellig).

7. Reisetag: Über Heho nach Pindaya

Heute liegt eine anstrengendere, dafür sehr abwechslungsreiche Etappe vor uns. Wir fahren von Nyaung Shwe zur Westseite des Inle Sees in Richtung Norden. Die Straße schlängelt sich steil in die Shan Hills Richtung Heho, von wo aus wir fantastische Aussichten über die Landschaft haben, bevor es weiter nach Pindaya geht. 1 ÜN nach Pindaya (ca. 70-75km).

8. Reisetag: Höhlen und Kaffeeplantagen

Ein besonderes Highlight erwartet uns heute, wir radeln zu den Pindaya-Höhlen und bestaunen tausende Buddha-Bilder. Weiter geht’s durch die Shan Hills nach Ywar Ngan, ein kleines Städtchen, wo Myanmars bester Kaffee wächst. 1 ÜN in Ywar Ngan (ca. 70km / 950Hm).

9. Reisetag: Königsetappe nach Mandalay

Auf den ersten 30 Kilometern ist sportlicher Einsatz gefragt, doch die Mühe lohnt sich: Oben angekommen, belohnt die herrliche Aussicht und eine nicht minder schöne Abfahrt. Nachdem wir im Tal angekommen sind, radeln wir auf leicht welliger Strecke weiter zum heutigen Ziel Myo Gyo. Wer noch Reserven hat, kann den Weg nach Hay Myint Moe fortsetzen, wo die schmale Straße auf den alten Highway trifft. Im Anschluss Transfer nach Mandalay, der zweitgrößten Stadt des Landes (ca. 1,5 zw. 2 Stunden). 2 ÜN in Mandalay (ca. 70-100km / 640Hm).

10. Reisetag: Ruhetag in Mandalay

Wir haben eine Pause verdient! Mandalay ist mit knapp 1,6 Mio. Einwohnern die zweitgrößte Stadt Myanmars, einige Sehenswürdigkeiten sorgen für ausreichend Beschäftigung. Zahlreiche Pagoden und buddhistische Klöster bieten sich zur Besichtigung an, außerdem ist die Stadt für ihr religiöses Kunsthandwerk bekannt.

11. Reisetag: Über Amarapura und Sagaing nach Monywa

Wir drehen auf dem Fahrrad eine Runde durch Manadalays Altstadt, bevor wir weiter nach Amarapura und Sagaing fahren. Sagaing ist die Hauptstadt der gleichnamigen Region in Myanmar und eines der buddhistischen Zentren. Hier sind mehr als 600 Stupas und Klöster, sowie 100 Meditationszentren zu finden, einige Mönche und Nonnen leben hier. Nachdem wir Sagaing erkundet haben, fahren wir mit dem Shuttle nach Monywa. Auf dem Weg legen wir in der Nähe des Dorfes Khatakan Taung einen kurzen Zwischenstopp ein, um Laykyun Setkyar Buddha zu bestaunen, die mit 116 Metern weltgrößte Buddha-Statue. Es besteht die Möglichkeit, die letzten 35 Kilometer nach Monywa zu radeln oder den Shuttle zu nutzen. 1 ÜN in Monywa (ca. 45-65 km).

12. Reisetag: Von Monywa nach Pakokku

Wir verlassen Monywa früh am Morgen und nehmen die kleine Fähre zu dem westlichen Ufer des Flusses Chindwin, um von dort aus weiter nach Pakokku zu radeln. Heute ist der längste Tag im Sattel, aber die Straße verläuft weitgehend flach mit wenig Verkehr durchs ländliche Myanmar. In Yesagyo steigen wir in unseren Bus um und fahren die letzten ca. 30 Kilometer in die Provinzhauptstadt Pakokku, am Irrywaddy gelegen (1 ÜN). Wer fit ist, kann auch die gesamte Strecke radeln! (ca. 76km).

13. Reisetag: Tempelstadt Bagan per Boot und Rad

Wir überqueren den großen Strom des Landes, den Irrawaddy auf der beeindruckenden Stahlträgerbrücke und fahren zum Kyaukgu Umin, einem bekannten buddhistischen Tempel. Im Anschluss nehmen wir ein Boot, um nach Bagan zu gelangen - von der Flussseite haben wir einen unvergesslichen Blick auf Teile der Tempelstadt. Am Nachmittag entdecken wir Bagans schönste Tempel mit dem Rad. 1 ÜN in Bagan (ca. 40-50km).

14. Reisetag: Von Bagan zum Mount Popa

Wir folgen heute ein Stück einer unbefestigen Straße, vorbei an Farmen und Kanälen nach Tuyin Taung, wo wir eine kurze Pause einlegen. Über kleine Landstraßen geht es zum Mount Popa, den wir bereits aus der Ferne gut sehen können. Es handelt sich um einen erloschenen Vulkan, der zum Nationalpark erklärt wurde. Die letzte Etappe zum Hotel führt nach oben - dafür haben wir tolle Blicke hinunter auf die Landschaft und können uns am Pool entspannen (1 ÜN im Bergresort) (ca. 68km/850Hm).

15. Reisetag: Mount Popa - Bagan

Wir starten den Tag mit einem fantastischen Downhill auf der Südseite des Mount Popa. Nachdem wir das Flachland erreicht haben, halten wir in Kyauk Padaung an, um den belebten Markt zu besuchen. In Bagan haben wir ausreichend Zeit, weitere Tempel zu besichtigen und vor allem den beeindruckenden Sonnenuntergang über den zahlreichen Tempeln zu bewundern (ca. 70km). 1 ÜN in Bagan.

16. Reisetag: Flug nach Yangon und Rückreise

Nach dem Frühstück endet unsere beeindruckende Radreise. Wir fahren zum Flughafen und fliegen zum internationalen Flughafen Yangon, um von dort aus die individuelle Heimreise anzutreten.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.11.2021	20.11.2021	✗	2.495 €
31.12.2024*	31.12.2024	✗	0 €

* = Aufgrund der politischen Lage im Land bieten wir diese Reise aktuell nicht an.

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Inlandsflüge Yangon-Heho und Bagan-Yangon
- Übernachtungen in meist landestypischen Hotels und Gästehäusern der Standard- oder Superior-Kategorie
- 15xFrühstück, 1xAbendessen
- Radmiete (auf Wunsch auch Helm)
- Snacks während der Radreise
- Wasser und Erfrischungstücher im Fahrzeug
- Aktivitäten und Ausflüge wie im Reiseverlauf angegeben
- englischsprachiger, lokaler Radreiseleitung (unser langjähriger Guide Lu)
- zusätzlich BIKETEAM-Reiseleitung ab 8 Teilnehmern
- Eintrittsgebühren für die im Reiseverlauf genannten Besuche (außer Kameragebühren)
- alle genannten Transfers
- Begleit-/Supportfahrzeug und Gepäcktransport

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (555 €)
- Rail & Fly 2. Kl. (75 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Flug nach/von Yangon
- Visum sowie alle mit der Beantragung verbundenen Kosten
- Ausreisegebühren
- Optionale Ausflüge/Aktivitäten
- Eintritte für Besuche, die nicht im Reiseverlauf erwähnt sind
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Burma entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4920 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **118 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- abc

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

Generelle Hinweise

- Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein.
- Unser Begleitfahrzeug transportiert die ganze Reise über das Gepäck und überbrückt für uns größere Distanzen zwischen den Radetappen. Wer mal ein Stück aussetzen möchte, kann im Ausnahmefall auch ein Teil der Strecke im Begleitfahrzeug statt auf dem Sattel zurücklegen. Die Reise wird von einem erfahrenen deutschsprachigen lokalen Bike-Guide geführt.
- Pro Tag fahren wir ca. 25 – 90 Kilometer. Die Etappen können aber jederzeit verkürzt oder auch noch erweitert werden, aufgrund des Begleitfahrzeugs sind wir hier sehr flexibel. Sie finden die Tageskilometer und Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.